

SICHERHEITSDATENBLATT gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 11.08.2016

Version 1.0

überarbeitet am: 11.08.2016

Handelsname: Edelstahl-Pflegereiniger

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Edelstahl-Pflegereiniger**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird:
Relevante identifizierte Verwendungen****Produktkategorien [PC]**

PC2 Adsorptionsmittel

PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pantera Product GmbH, Simon-Bolivar-Straße 29, 28197 Bremen

Telefon: +49 (0)421 520 80 780, Fax +49 (0)421 520 80 789, Email: info@panteraproduct.de

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle:

Giftnormales Zentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord), Telefon 0551 / 19 240

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008**

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente:**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrenpiktogramme**

GHS02

Signalwort: Gefahr**Gefahrenhinweise:**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H220 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:**Allgemeines:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offene Flamme sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Aufbewahrung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Andere Kennzeichnung

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

15-30 %
 aliphatische Kohlenwasserstoffe
 <5 %
 nichtionische Tenside
 Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
Bemerkung:

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

3.1/3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung CAS 68476-40-4 EC 270-681-9 INDEX 649-199-00-1 Flam.Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	15 -<= 20 %
Citral CAS 5392-40-5 EC 226-394-6 INDEX 605-019-00-3 Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317	<0,1%
(R)-p-Mentha-1,8-dien CAS 5989-27-5 EC 227-813-5 INDEX 601-029-00-7 Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410	<0,1%
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphta wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend1 -<= 5 % CAS 64742-49-0 EC 265-151-9 INDEX 649-328-00-1 Asp.-Tox. 1, H304 / Flam. Liq. 2, H225 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336	
Alcohols, C0-16, ethoxylated CAS 97043-91-9 EC 619-252-3 Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318	<1%
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, <2% aromatics EC 929-018-5 Asp. Tox. 1, H304	5-<=10 %
Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics EC 927-241-2 Flam. Liq. 3, H226 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 3, H412	1-<=5%

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Zusätzliche Angaben**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal****Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Auf Rückzündung achten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden könne, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen
Sand, Kieselgur, Erde, Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Hautkontakt, Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerhinweise

Zu vermeidende Stoffe: Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel
Nicht zusammen lagern mit: brennbarer Stoff

Lagerklasse: Aerosole

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
75-28-5	Isobutan	2.400 mg/m ³	1.000 ppm	(1) 15 minutes average value
74-98-6	Propan	1.800 mg/m ³	1.000 ppm	(1) 15 minutes average value

Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften: antistatisch, schwer entflammbar

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Bemerkung

Normalerweise keine persönlicher Atemschutz notwendig.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Aggregatzustand	Aerosol		
Farbe	Farblos, klar		
Geruch:	charakteristisch		
pH-Wert	7		
Schmelz-/Gefrierpunkt			nicht bestimmt
Siedebeginn und -bereich			nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)	<0 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit			nicht bestimmt
Entzündbarkeit			nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	9,5 Vol-%		(propellant)
Untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%		(propellant)
Dampfdruck			nicht bestimmt
Dampfdichte			nicht bestimmt
Dichte	0,82 g/cm ³	Temperatur 20 °C	
Fettlöslichkeit (g/L)			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)			nicht bestimmt
Löslich (g/L) in			nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur			nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Lösemittelgehalt (%)
Wert 26,2 %

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5. Zu vermeidende Bedingungen Bei Erwärmung: Gefahr des Berstens des Behälters.

10.6. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark

10.7 Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Akute dermale Toxizität	>5.000 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Kaninchen

Inhaltsstoff	Citral
Akute dermale Toxizität	2.250 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Kaninchen

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, <2% aromatics
Akute inhalative Toxizität (Dampf)	>4.951 mg/L
Wirkdosis	LC50
Expositionsdauer	4h
Spezies	Ratte

Inhaltsstoff	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend
Akute inhalative Toxizität (Dampf)	23,3 mg/L
Wirkdosis	LC50
Expositionsdauer	4h

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, <2% aromatics
Akute orale Toxizität	>5.000 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Ratte

Inhaltsstoff	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend
Akute orale Toxizität	>2.000 mg/kg
Wirkdosis	LD50

Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Akute orale Toxizität	>5.000 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Ratte

Inhaltsstoff	Alcohols, C9-16, ethoxylated
Akute orale Toxizität	>300 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Ratte

Inhaltsstoff	(R)-p-Mentha-1,8-dien
Akute orale Toxizität	5.300 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Ratte

Inhaltsstoff	Citral
Akute orale Toxizität	4.950 mg/kg
Wirkdosis	LD50
Spezies	Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Abschätzung/Einstufung	leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant
Augenschädigung/-reizung	Abschätzung/Einstufung	nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Abschätzung/Einstufung	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Haut	Abschätzung/Einstufung	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 12 Umweltspezifische Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	
Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, <2% aromatics
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	>1.000 mg/L
Wirkdosis	LC50
Testdauer	96 h
Inhaltsstoff	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoff-behandelt, niedrigsiedend
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	>1 - <=10 mg/L
Wirkdosis	LC50
Testdauer	96 h
Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C9C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	>10 -<=100 mg/L
Wirkdosis	LC50
Testdauer	96 h
Inhaltsstoff	(R)-p-Mentha-1,8-dien
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	80 mg/L
Wirkdosis	LC50
Testdauer	96 h
Spezies	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	>10 -<=100 mg/L
Wirkdosis	EC50
Testdauer	48 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoff-behandelt, niedrigsiedend
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	>10 -<=100 mg/L
Wirkdosis	ErC50
Inhaltsstoff	Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	>100 mg/L
Wirkdosis	ErC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Informationen vor.
12.3 Bioakkumulationspotential	Es liegen keine Informationen vor.
12.4 Mobilität im Boden	Es liegen keine Informationen vor.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung	Es liegen keine Informationen vor.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung: 150110

Gefährlicher Abfall: ja

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt gefährlicher Abfall: 160504

Abfallbezeichnung: ja

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	
14.3 Klasse(n)	2	2.1	
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Tunnelbeschränkungscode D

Beförderungskategorie 2

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L): 262 g/L

Zu beachten: Aerosolrichtlinie (75/324/EWG), Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

Bemerkung Dokumentation der Selbsteinstufung nicht erfolgt gemäß VwVwS, 3a

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinie zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Änderungshinweise:

*Daten gegenüber der Vorversion geändert

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302, R20 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.